

einige
Hauptjahrmärkte.

Zu Wien

Werden zwey Hauptmärkte,
und zwar der erste am
Montag nach Jubilate, und der
zweite nach Allerheiligen gebal-
ten werden. Jeder Markt wird
vier Wochen lang dauern, näm-
lich 3 Wochen zum Verkauf,
und eine Zahlwoche; die übr-
igen Märkte, als Margrethen-
Holz- und Häfenmarkt bleiben
wie vorhin.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der er-
ste zu Mittfasten, der andere am
St. Wenzeslai-Fest, jeglicher
durch drey Wochen; die übrigen
Märkte,

Märkte in den Pragerstädten
sind wie vorher.

Zu Brünn.

Vier Märkte, jeder zu drey
Wochen, als Montags nach
Aschermittwoch, Montags nach
Fronleichnam, Montags nach
Mariageburt, und Montags
nach Mariaempfangniß, wie sie
bisher üblich waren.

Zu Troppau.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu
3 Wochen, als einer am Mon-
tage vor Lätare, und der an-
dere am ersten September. Die
übrigen Märkte bleiben wie
vorher.

Zu Grätz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu
3 Wochen, als einer am er-
sten

sten Montage nach Ostern, und
der andere am 16. August,
welche, wie bisher, der Oster-
und Bartholomäimarkt genennet
werden.

Wer nun immer diese Haupt-
märkte besucht, hat sich eben
jener Freyheiten und allerhöch-
sten Schutzes zu versichern, wie
es bey denen Messen herge-
bracht, und zur Erleichterung
des Negotiums erforderlich ist.

Zu Teschen.

Zwey freye Messen, jede zu
14 Tage, und nimmt die erste
oder Frühlingsmesse an dem
Osterdienstag, und die zwoente
oder Herbstmesse am ersten Sep-
tember den Anfang.

Nle: